



UNTERWADITZER
Funktionstüren aus Holz

MODELLÜBERSICHT



SCHALLSCHUTZ



Feuerschutz



Schallschutz



Klimaklasse



Einbruchhemmend



Rauchschutz



Strahlenschutz


 Feuchtraum-
Nassraum

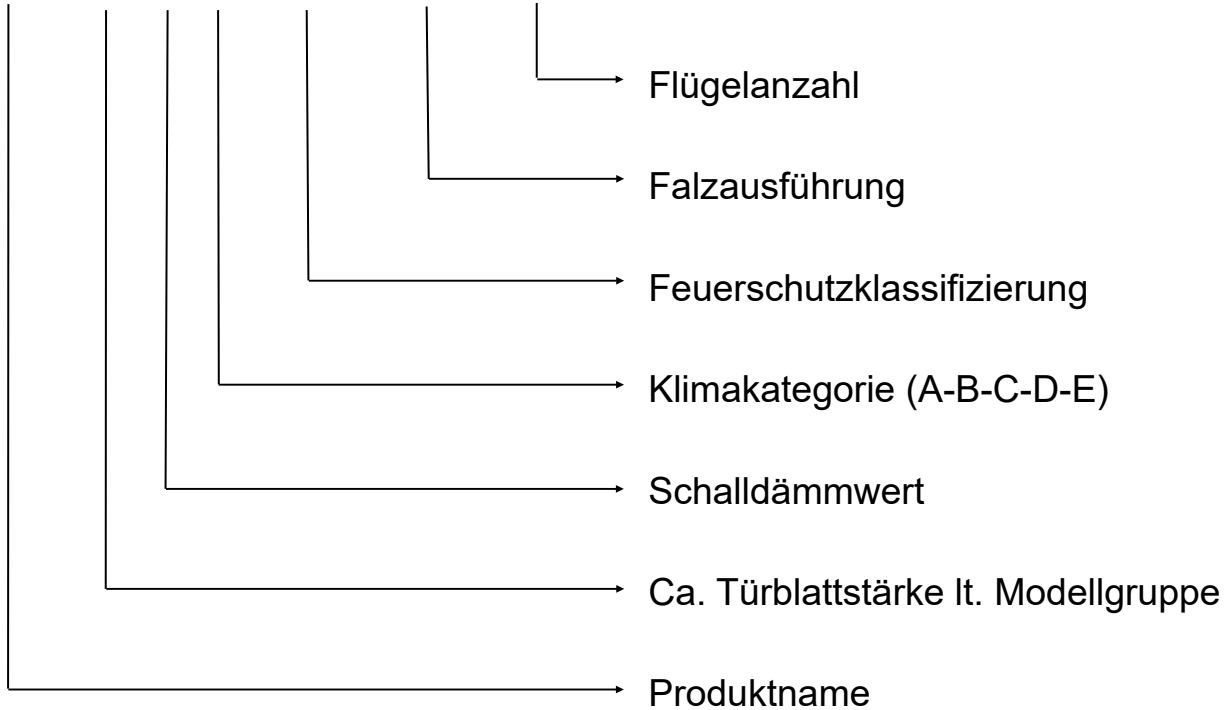

Beschusshemmend

Kurzbezeichnungen

RODA	Produktname	FR	Feuchtraum
		NR	Nassraum
dB	Schallschutzwert	EH	Einbruchhemmend (RC-1 bis RC-4)
A B C D E	Klimaklassen	PB	Bleigleichwert (0,5 mm bis 3,0 mm)
		BH	Beschusshemmend
E0	kein Feuerschutz		
EI30C	Feuerschutz	PE1	Pendeltür einflügelig
E30C	Feuerschutz mit E30 -Verglasung	PE2	Pendeltür zweiflügelig
Sm-C	Rauchschutz (Kaltrauch)		
		HUZ	Holzumfassungszarge
MA	Massivholzkante	HBZ	Holzblockzarge
PU	Gießharzkante	HSZ	Holzsonderzarge
ES	Edelstahlkante		
KS	Kunststoffkante	STUZ	Stahlumfassungszarge
		STBZ	Stahlblockzarge
ST	stumpfes Türblatt	STEZ	Stahleckzarge
EFÜ	Einfachfalz mit Überschlag	STSZ	Stahlsonderzarge
DFÜ	Doppelfalz mit Überschlag		
EFB	Einfachfalz bündig einschlagend		
DFB	Doppelfalz bündig einschlagend		

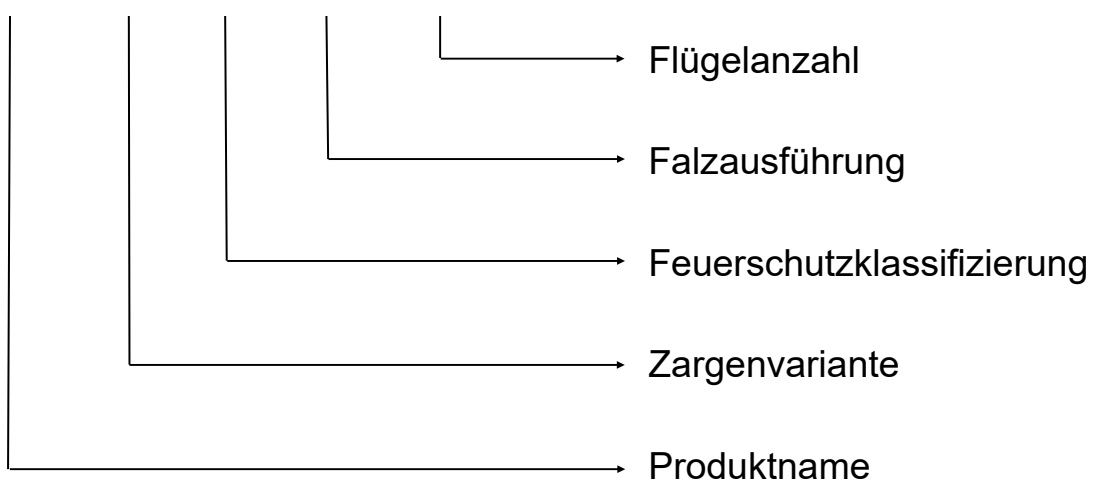
Modellbeispiel - Türblatt

RODA-40-35-A-EI30C-EFB-1FLG

























































































Modellbeispiel - Zarge

RODA-HUZ-EI30-EFB-1FLG



Modellübersicht Schallschutz

Türmodell	dB	KKL	Feuer- schutz	Rauch- schutz	Einbruch- hemmend	Beschuss- hemmend	Funktionen
RODA-40-35-B-EI30	35	A-B	EI30	-	-	-	  
RODA-46-35-B-EI30	35	A-B	EI30	-	-	-	   
RODA-55-30-A-EI30	30	A	EI30	-	-	-	  
RODA-55-35-C-EI30	35	A-B-C	EI30	Sm-C/Sa-C	RC2/RC3	-	    
RODA-55-38-A-EI60	38	A	EI60	Sm-C/Sa-C	-	-	   
RODA-55-38-A-EI90	38	A	EI90	Sm-C/Sa-C	-	-	   
RODA-55-40-C-EI30	39	A-B-C	EI30	Sm-C/Sa-C	RC2/RC3	-	    
RODA-55-42-C-EI30	42	A-B-C	EI30	Sm-C/Sa-C	RC2/RC3	-	    
RODA-70-30-A-EI30	30	A	EI30	-	-	-	  
RODA-70-35-A-E0	35	A	-	-	-	-	 
RODA-70-38-C-E0	38	A-C	-	-	RC2/RC3	-	  
RODA-70-40-C-EI60	39	A-C	EI60	Sm-C/Sa-C	-	-	   
RODA-70-40-C-EI90	39	A-C	EI90	Sm-C-Sa-C	-	-	   
RODA-70-42-C-E0	42	A-B-C	-	Sm-C/Sa-C	RC2/RC3	-	  
RODA-70-42-C-EI30	42	A-B-C	EI30	Sm-C/Sa-C	RC2/RC3	-	    
RODA-70-42-C-EI60	42	A-C	EI60	Sm-C/Sa-C	-	-	   
RODA-70-42-C-EI90	42	A-C	EI90	Sm-C/Sa-C	-	-	   
RODA-70-43-D-E0	42	C-D	-	-	RC2/RC3	-	  
RODA-100-45-A-EI60	45	A	EI60	Sm-C/Sa-C	-	-	   
RODA-100-45-A-EI90	45	A	EI90	Sm-C/Sa-C	-	-	   
RODA-110-45-C-EI60	45	A-C	EI60	Sm-C/Sa-C	-	-	   
RODA-110-45-C-EI90	45	A-C	EI90	Sm-C/Sa-C	-	-	   
RODA-110-50-C-E0	50	A-C	-	-	-	-	 



UNTERWADITZER
Funktionstüren aus Holz

NORMEN



SCHALLSCHUTZ

Unsere Schallschutztüren sorgen für mehr Wohnqualität!

Um die Wohnqualität in Gebäuden (z.B. durch Umgebungslärm) zu erhöhen, gibt es geeignete Bauelemente, welche den Schall dämmen.

Wichtige bauliche Elemente dabei sind unsere Schallschutztüren aus Holz, die sich optimal in jedes Baukonzept einbinden lassen.

- Unter Schalldämmung versteht man den Widerstand, welche eine Schallschutztüre gegenüber durchdringen der Schallenergie leistet. Gemessen wird dieser Wert in der Maßeinheit - Dezibel (dB)

Weiteres unterscheidet man zwischen:

- (R_w) = Bewertetes Schalldämmmaß im Prüfinstitut (*geprüft im funktionsfähigem Zustand*). Bei dieser Angabe sind bauübliche Schallnebenwege nicht berücksichtigt.
- (R'_w) = Bewertetes Schalldämmmaß, wobei die bauüblichen Schallnebenwege berücksichtigt wurden.
- Das bedeutet, dass durch die Berücksichtigung der bauüblichen Schallnebenwege eine Schallschutztüre mit (R'_w) bezeichnet, um ca. 3-5 dB niedriger beurteilt wird als ein Türblatt mit der Bezeichnung (R_w).

Wie sich der Höreindruck zum bewerteten Schalldämmmaß in dB verhält, sieht man am nachfolgenden Beispiel:

Normales Sprechen gut und deutlich zu hören

35 dB oder weniger

Lautes Sprechen zu verstehen; normales Sprechen hörbar aber schwach verständlich

35 bis 40 dB

Lautes Sprechen zu hören, aber unverständlich; normales Sprechen nur schwach hörbar

40 bis 45 dB

Lautes Sprechen schwach zu hören, aber nicht zu verstehen; normales Sprechen nicht zu hören

45 bis 50 dB

Hier einige Richtwerte, welche dB - Anforderung für welches Türblatt erforderlich ist:

- **28 dB** = Standardtüren wo keine besondere Schalldämmung erforderlich ist (Wohnungsinnenbereich, Stiegenhäuser udgl.)
- **32 bis 35 dB** = Verbindungstüren von Stiegenhäusern bzw. Gangbereichen in Wohnungen, Krankenzimmer, Hotelzimmer udgl.
- **42 dB** = Eingangstüren mit direktem Anschluss an einen Wohnbereich, Behandlungszimmer bei Arztpraxen.

Ein Schallschutztürblatt kann nur ein Teil eines Gesamtschallschutzkonzeptes sein!

Schallwellen finden viele Wege, vor allem auch „Schleichwege“. Diese sogenannten „Schleichwege“ können beispielsweise Fugen sein. Aber auch über Nebenwege einer Trennwandkonstruktion kann Schall transportiert werden.

Ist man entschlossen die Gesamtschalldämmung einer Trennwandkonstruktion mit Türelement zu verbessern, muss zuerst abgeklärt werden, welcher Bauteil den geringeren Schalldämmwert aufweist.

Es ist wenig sinnvoll das Türelement mit einem höheren dB - Wert auszustatten, wenn die Wandkonstruktion einen geringeren Schalldämmwert hat. Daher ist es unbedingt notwendig, immer zuerst das akustisch schwächste Glied in der Kette zu ermitteln.

Ein besserer Wert der Gesamtschalldämmung ist nur dann zu erwarten, wenn das schwächste Bauglied verbessert wird!

Mögliche Schwachstellen bzw. Schleichwege:

- Trennfuge zwischen Türblatt und Fußboden
- Unsachgemäßer Einbau der Stahlzarge
- Anschlussfugen zwischen Gipskartonwand und Mauerwerk